

Modulbeschreibung: Integratives Studienmodul „Nachhaltigkeit“

Fachbereich	Sozialwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	Wirtschaftsingenieurwesen
Studiengänge	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)
Modulname	Studium Integrale Modul „Nachhaltigkeit“
Modulnummer	SW. 1.125.3 WI-B.690
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul / Integratives Studienmodul
Gesamtmodul-Verantwortlicher	Prof. Opielka (FB SW)
Weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)	Prof. Schirmer (FB WI)
Inhalt	<p>Übergeordnetes Ziel des Integrativen Moduls „Nachhaltigkeit“ ist es, die Studierenden verschiedener Fachdisziplinen der Hochschule (Soziale Arbeit und Wirtschaftsingenieurwesen) anzunähern und inhaltliche Überschneidungspunkte zu verdeutlichen.</p> <p>Theoretischer Input in drei Einführungsveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis von Nachhaltigkeit und ihrer indikatorenbasierten Messung 2. Blick der Sozialwissenschaft auf das Thema 3. Blick der Ingenieurwissenschaft auf das Thema 4. Nachhaltige Triade (ökologisch-ökonomisch-sozial) <p>Hinführung auf die Projektarbeit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klärung organisatorischer Ablauf 2. Vorstellung der Themenkomplexe und zu bearbeitender Fragestellung oder 3. Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit regionalem Bezug 4. Arbeit in studiengangübergreifenden Kleingruppen (2-5 Studierende) <p>Regelmäßige, begleitete u. strukturierte Treffen der Kleingruppen während des Semesters:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wissens-/Erfahrungsaustausch 2. Klärung von Fragen <p>Abschlussveranstaltung Semesterende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsentation der Projektarbeiten im Plenum 2. Diskussion im Plenum
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über theoretische Kenntnisse und Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende</p>

	<p>Begriffsdefinitionen fremder Fachdisziplinen zum Thema Nachhaltigkeit sowie die Kommunikationskultur des Partnerfachbereichs.</p> <p>Die Studierenden der unterschiedlichen Fachdisziplinen sind in der Lage eine kleinere Forschungsfrage zum Themengebiet Nachhaltigkeit im ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext fachübergreifend zu bearbeiten. Dabei wenden sie das theoretisch erworbene Wissen zum Themengebiet Nachhaltigkeit an und sind darüber hinaus in der Lage, zum Thema Nachhaltigkeit zu diskutieren, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Durch das Verstehen und Anwenden des erworbenen Fachwissens findet ein Wissenstransfer statt, der über die studiengangspezifischen Fachkompetenzen hinausgeht.</p> <p>Die Studierenden sind weiterhin in der Lage den Wissenstransfer auch in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden integrieren die neuen Inhalte und können bei konkreten Problemstellungen während der Praktika oder im Berufsleben darauf zurückgreifen. Die im Umgang mit anderen Wissenschaften erworbene Sozialkompetenz kommt den Studierenden beim Einstieg in das Berufsleben ebenfalls zugute.</p> <p>Durch die eigenständige Planung und Durchführung des Forschungsprojektes in begleiteten und selbständigen Arbeitsphasen verfügen die Studierenden über wichtige Kompetenzen zur Arbeit in Projekten: u.a. sind die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - befähigt, wissenschaftlich zu recherchieren und die Ergebnisse zu strukturieren und zu bewerten - imstande Präsentationstechniken zur Ergebnispräsentation sinnvoll einzusetzen - in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren - durch die Arbeit in gemischten Teams befähigt mit Menschen anderer Fachdisziplinen konstruktiv, fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)	S
Literaturangaben	<p>Armin Grunwald/Jürgen Kopfmüller, Nachhaltigkeit. Eine Einführung, 2. Aufl., Frankfurt/New York: Campus 2012; Global Reporting Initiative, Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, Amsterdam 2013 – www.globalreporting.org/languages/german Nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Indikatoren des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden 2014 KPMG-Handbuch zur Nachhaltigkeitsberichterstattung; Update 2011</p>

	Alexander Fink/Hanna Rammig, Entwicklung von integrierten Szenarien zur Erreichung der umweltbezogenen Ziele der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Studie des Umweltbundesamtes, Dessau 2012
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Kleingruppenarbeit/ Projektarbeit
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semester (WS/ SS)	WS, erstmals ab 2014/15
Semesterlage (Studiensemester)	SW: Studierende ab dem 5. Fachsemester WI: Studierende ab dem 6. Fachsemester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	SW: abgeleitetes Modul SW.1.114 (absolviertes berufspraktisches Semester) WI: absolviertes Praxissemester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation und Lern-/Forschungstagebuch
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzanteil (SWS) und	2 SWS (30h)
- Selbststudium (h)	150h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Entnehmen Sie bitte dem Stud.IP bzw. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch